



Pressemitteilung 10/2017

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Bayern e.V. Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 47 17 43
Telefax (0911) 47 64 73

Nürnberg, 20. Juni 2017

Dieselfahrverbote sind dringend überfällig

Fahrverbote für Dieselfahrzeuge werden jetzt leider notwendig, um die Gesundheit der Menschen in den bayerischen Städten zu bewahren. Dies bekräftigt der ökologische Verkehrsclub Deutschland VCD. Zu lange - mehr als ein Jahrzehnt - wurde dieses Problem ausgesessen, zu Lasten der Bürger. Bundesverkehrsminister Dobrindt und Ministerpräsident Seehofer hatten geäußert, dass sie pauschale Fahrverbote ablehnen.

Pauschale Fahrverbote zu verhindern hätte Minister Dobrindt selbst in der Hand gehabt. Doch er verweigert seit über einem Jahr die "Blaue Plakette", mit der wirklich saubere Diesel gekennzeichnet werden sollen. Diese könnten dann weiterhin fahren. Ohne sie trifft es leider pauschal alle. Dobrindt blockiert auch eine Nachrüstungspflicht für Dieselaautos, die über fast alle Hersteller und Modelle zu hohe Schadstoffemissionen aufweisen. Stattdessen gewährt er den Herstellern immer weiter Aufschub und vielfache Überschreitungen der Grenzwerte.

"Wenn man diese Zusammenhänge kennt, lassen sich die Äußerungen von Dobrindt und Seehofer nur als Heuchelei bezeichnen. Auch das angeblich verfolgte Ziel 'bei Umweltverschmutzungen möglichst die Verursachung zu verhindern' betreibt der Bundesverkehrsminister in Wirklichkeit nicht", beurteilt Bernd Sluka, der Vorsitzende des VCD Bayern, die Lage.

Aktuell äußert sich die anhaltende Luftverschmutzung durch den Kraftfahrzeugverkehr in überhöhten Ozonbelastungen. Das Ozon entsteht aus den Abgasen durch die Sonneneinstrahlung. Ozon schädigt Atemwege und Lungen, führt aber auch zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und erhöht die Sterblichkeit.

Für Rückfragen steht Ihnen der VCD-Vorsitzende Bernd Sluka unter Tel. 0176/420 63 287 persönlich zur Verfügung. Oder wenden Sie sich bitte an das [VCD-Landesbüro](#).